



# Land Frauen Info

## IN DIESEM HEFT

KOMMENTAR	2
AUS DEM DLV	3
AUS DEM TLV	4
HINWEISE	6
AUS DEM TLV	7
AUS DEN ORTSVEREINEN	12
IDEEN	22
REZEPTE	23
TERMINE/IMPRESSUM	24

  
**Land Frauen**  
*Thüringer LandFrauenverband e.V.*

Liebe LandFrauen,

was bedeutet das Alter? Ist man bzw. Frau nicht so alt, wie sie sich fühlt? Den einen Tag jünger und den anderen Tag wiederum älter?!

Wie bereits Inge Meysel feststellte: „Das Altern erschreckt nur Frauen, die außer ihrer Figur nichts aufzuweisen haben.“ Wir als aktive LandFrauen können allerdings mehr aufzeigen, nämlich unser ehrenamtliches Engagement. Wir gestalten aktiv das tägliche Leben in unseren Dörfern, Gemeinden und dem ländlichen Raum mit.

Dies bedarf jedoch einer breit aufgestellten Basis an Mitgliedern und Mitwirkenden vor Ort. Hier benötigen wir Frauen und Männer jeden Alters, denn die Mischung macht es besonders interessant und belebend.



In vielen Ortsvereinen ist dies jedoch das Problem: Nachwuchs und junge Frauen fehlen, „mal mit Helfen“, aber im Verein sich verpflichten, wollen viele Frauen dann doch nicht. Hier müssen wir, Vorstand, Geschäftsstelle und Ortsvereine, zukünftig gemeinsam Arbeiten und Strategien entwickeln, Frauen, egal welchen Alters, für die Verbandsarbeit zu begeistern und von dem besonderen Zusammenhalt im Verband zu überzeugen. Denn die ehrenamtliche Arbeit ist nicht nur eine Möglichkeit, etwas zurückzugeben, sondern ebenso eine Chance, neue Freundschaften zu schließen, Fähigkeiten weiterzuentwickeln und auch über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Dazu möchten wir thüringenweit junge LandFrauen zu einem Treffen am 11.10.2025 einladen, kennenlernen und gemeinsam schauen, wo und wie wir weitere (junge) Mitglieder gewinnen können. Über den Tellerrand schauen, andere Perspektiven sehen und verstehen, damit können wir neue Strategien zur Mitgliedergewinnung entwickeln. Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Gemeinden weiterhin lebenswert und attraktiv gestalten, dazu wird jede von Ihnen gebraucht!

Vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz für einen lebendigen und vielfältigen ländlichen Raum!

Eure/Ihre Martina

## DER PODCAST DES DEUTSCHEN LANDFRAUENVERBANDES

Deutschland steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Insbesondere die Klimapolitik wird die Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen verändern. Die ländlichen Räume sind von diesem Transformationsprozess besonders stark betroffen. Es eröffnen sich aber auch Entwicklungs- und Gestaltungsspielräume – die Freiräume auf dem Land und das Engagement von Frauen bieten Ideen, die Zukunft des gesamten Landes positiv zu beeinflussen.

Mit dem Podcast zukunft\_Land will der Deutsche LandFrauenverband die Diskussionen zur Zukunft der ländlichen Räume anstoßen, neue Chancen und Wege aufzeigen und alle Menschen auf dem Land dazu einladen selbst mitzu-

gestalten. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) ist der größte Verband für Frauen, die im ländlichen Raum Zuhause sind. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Teilhabe insbesondere von Frauen im ländlichen Raum zu verbessern.



**Der Podcast des Deutschen  
LandFrauenverbandes**

**Neue Folge: Land in Sicht - Wie wir  
ländliche Mobilität neu denken können.**

**Jetzt Reinhören!**



## „POLITIK GEGEN HUNGER KONFERENZ“ WIDMET SICH DER BEDEUTENDEN ROLLE VON FRAUEN FÜR ERNÄHRUNGSSICHERUNG

Berlin, 23.06.2025 – Heute beginnt die „Politik gegen Hunger Konferenz“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat. Die Konferenz widmet dem Thema Geschlechtergerechtigkeit mit dem Schwerpunkt „Empowering Women and Girls“ besondere Aufmerksamkeit. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) nimmt dies zum Anlass, auf das „Internationale Jahr der Frauen in der Landwirtschaft“ 2026 aufmerksam zu machen. Er ruft seine Mitglieder, Agrar- und Frauenverbände auf, sich aktiv am Aktionsjahr zu beteiligen, um die Sichtbarkeit von Frauen und deren Leistungen in der Landwirtschaft zu erhöhen.

Weltweit leisten Frauen rund 39 % der Arbeit im Agrar- und Ernährungssektor. Sie tragen maßgeblich zur ländlichen Entwicklung, landwirtschaftlichen Produktion und Ernährungssicherheit bei. Dennoch bleiben ihre Anliegen in politischen Debatten zur Landwirtschaft häufig unberücksichtigt. „Es geht nicht nur um den gleichberechtigten Zugang zu Land und Ressourcen“, betont dlv-Präsidentin Petra Bentkämper. „Wir müssen Diskriminierung abbauen, lokale Frauengruppen stärken und die Anerkennung fördern, dass ohne Frauen eine nachhaltige Ernährungssicherung weder regional noch global erreicht werden kann.“



Das „Internationale Jahr der Frauen in der Landwirtschaft“ wurde 2024 von der UN-Generalversammlung beschlossen und findet 2026 erstmalig statt. Es soll die zentrale Rolle von Frauen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Ernährungssektor weltweit sichtbar machen und ihren Beitrag zur Ernährungssicherheit und Armutsbekämpfung hervorheben.

Beitrag:  
Deutscher LandFrauenverband DLV

## AB NOVEMBER 2025: BELEGHEBAMMEN VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEDROHT

Berlin, 15.09.2025 – Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) warnt vor gravierenden Folgen des neuen Hebammenhilfvertrags ab 1. November 2025. Besonders das Beleghebammensystem und damit die Versorgung in ländlichen Regionen sind gefährdet. Der Vertrag, nach Schiedsstellenentscheidung festgelegt, sieht deutliche Kürzungen vor: Bei parallelen Geburten werden Leistungen künftig nur noch teilweise vergütet. Beleghebammen verlieren so trotz hoher Verantwortung massiv an Einkommen. Bislang konnten alle betreuten Frauen voll abgerechnet werden. Künftig gilt: 80 Prozent Vergütung pro Frau, Zuschläge nur bei durchgängiger Eins-zu-eins-Betreuung. Weitere gleichzeitig betreute Geburten werden nur zu 30 Prozent vergütet. Laut Deutschem Hebammenverband untergräbt dies das Ziel einer besseren Betreuung und bedroht das gesamte Belegsystem. Eine Umfrage zeigt: 93 Prozent der Belegteams erwarten gravierende Einschränkungen, alle rechnen mit Einkommensverlusten, fast die Hälfte erwägt den Ausstieg. „Wenn fast jede zweite Beleghebamme aufgibt, bricht die Versorgung zusammen – besonders im ländlichen Raum“, warnt dlv-Präsidentin Petra Bentkämper. Der dlv fordert daher eine unabhängige Prüfung der wirtschaftlichen Folgen, schnelle Korrekturen sowie Neuverhandlungen der Vertragsregelungen zum Belegsystem.

Beitrag: Deutscher LandFrauenverband DLV

## BENTKÄMPER: DIESE UMSTRUKTURIERUNG TRÄFE LÄNDLICHE REGIONEN BIS INS MARK

Berlin, 28.07.2025 – Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) warnt vor massiven Folgen des Kommissionsvorschlags zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028–2034. Besonders kritisch sieht der dlv die geplante Neuordnung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Statt zweckgebundener Mittel für ländliche Entwicklung soll ein großer EU-Fonds für verschiedene Politikfelder entstehen – zulasten ländlicher Regionen. „Die gezielte Förderung ländlicher Räume droht in einem Gesamtfonds unterzugehen. Diese Umstrukturierung trafe ländliche Regionen bis ins Mark“, so dlv-Präsidentin Petra Bentkämper. Sorge bereitet auch die geplante Bündelung sämtlicher EU-Fonds in nationalen Strategieplänen. Damit verlagerte sich die Mittelvergabe stärker auf die Mitgliedstaaten – mit Gefahr einer Renationalisierung und Zentralisierung. Regionale Akteur\*innen würden an Einfluss verlieren. Der dlv fordert die Bundesregierung auf, sich in Brüssel klar für die Zukunft der ländlichen Räume einzusetzen. „Die Bundesregierung muss Anwältin der ländlichen Räume sein“, appelliert Bentkämper.

Beitrag: Deutscher LandFrauenverband DLV

## DELIGIERTENVERSAMMLUNG DES THÜRINGER LANDESFRAUENRATES - AUSTAUSCH SCHAFFT SICHTBARKEIT

An der diesjährigen Deligiertenversammlung des Thüringer Landesfrauenrates nahm auch wieder der LandFrauenverband Thüringen teil – als engagiertes Mitglied in einem starken Netzwerk, das die Interessen von Frauen aus unterschiedlichsten Bereichen bündelt und vertritt. Im Rahmen der Veranstaltung konnten in offener und konstruktiver Atmosphäre intensive Gespräche mit Vertreterinnen des Landessportbundes, des Hebammenverbands, mit Gleichstellungsbeauftragten sowie der Vertreterin des Vereins pflegender Angehöriger geführt werden. Dabei wurde deutlich: Die Anliegen und Herausforderungen der LandFrauen – etwa im Bereich Gesundheitsversorgung, Pflege, Ehren-

amt oder Vereinbarkeit – finden in diesem Netzwerk Gehör. Durch den direkten Austausch können diese Themen nicht nur sichtbar gemacht, sondern auch gemeinsam weiterentwickelt und verbessert werden. Besonders erfreulich war die gegenseitige Bereitschaft zur Zusammenarbeit: Es wurde vereinbart, künftig stärker im Wissensaustausch zu bleiben und konkrete gemeinsame Projekte zu planen. Wir sehen darin eine wichtige Chance, unsere Themen noch breiter zu vernetzen und weiter in die politische und gesellschaftliche Diskussion einzubringen. Fazit: Die Deligiertenversammlung war nicht nur ein formelles Gremium einhergehend mit der Wahl des neuen Vorstandes -

- Welchen wir an dieser Stelle herzlichst beglückwünschen möchten! - sondern ein echtes Forum für Austausch, Vernetzung und neue Impulse – ganz im Sinne gelebter Solidarität unter Frauenorganisationen in Thüringen.



## LANDFRAUEN BEIM BSW-JAHRESEMPFANG SICHTBAR VERTRETEN



Der Jahresempfang des Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW) war in diesem Jahr außerordentlich gut besucht – so stark, dass die Veranstaltung sogar an ihre Kapazitätsgrenzen stieß und der Einlass begrenzt werden musste. Umso erfreulicher war es, dass die LandFrauen als Gäste herzlich willkommen geheißen wurden. Unsere Landesvorsitzende, Susann Goldhammer, war gemeinsam mit unserer Geschäftsführerin, Sarah Brückner, vor Ort und konnte in angenehmer Atmosphäre zahlreiche Gespräche führen. Besonders hervorzuheben ist der konstruktive Austausch mit Steffen

Quasebarth, (Sprecher für Ehrenamt d. BSW) bei dem es gelang, zentrale Anliegen und die vielfältige Arbeit unseres Verbandes darzustellen. In diesem Gespräch konnten Missverständnisse ausgeräumt und ein besseres Verständnis für unsere Verbandsarbeit geschaffen werden.

Beide Seiten zeigten sich offen für einen weiteren und vertiefenden Dialog – ein wichtiger Schritt hin zu mehr Sichtbarkeit und Anerkennung der LandFrauen-Arbeit in politischen Entscheidungsprozessen.

## „STARKE STIMME - STARKE FRAUEN - STARKE WIRKUNG!“

Am 25. August fand auf der Hohen Geba ein ganz besonderer Tag für selbstständige Frauen aus Südthüringen statt: ThEx Frauensache und ThEx Enterprise luden gemeinsam zum Netzwerktreffen unter dem Motto „Starke Stimme – Starke Frauen – Starke Wirkung!“ ein – mit dabei waren auch Vertreterinnen des LandFrauenverbands Thüringen. In der inspirierenden Atmosphäre der Berggaststube, geführt von der neuen Pächterfamilie Bamberg, erwartete die Teilnehmerinnen ein vielseitiges Programm: Beim Markt der Möglichkeiten präsentierten selbstständige Frauen ihre Produkte und Dienstleistungen und tauschten sich über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge aus. Der

LandFrauenverband war mit einem eigenen Infostand vertreten und nutzte die Gelegenheit, um über die vielfältige Arbeit des Verbands zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen und mit interessierten Besucherinnen ins Gespräch zu kommen. Die Resonanz war durchweg positiv – viele zeigten sich beeindruckt von der Bandbreite und dem Engagement der LandFrauen im ländlichen Raum. Ein besonderes Highlight waren die beiden parallel laufenden Workshops: Eve Baddack-Geißenhöner, Expertin für Spielraumerweiterung, zeigte mit Atem- und Körperübungen, wie Frauen ihren Raum als Unternehmerin entspannt einnehmen und ihre wahre Stimme entfalten können. Kathleen Köhler,

Sängerin und Rednerin, bot praktische Einblicke in den Zusammenhang von Stimme, Körperhaltung und Persönlichkeit – mit direkt anwendbaren Tipps für Alltag und Auftritt. Der Tag endete mit einem offenen Austausch unter freiem Himmel – mit Kaffee, Snacks und viel positiver Energie.

Fazit: Das Event war eine rundum gelungene Plattform für Austausch, Sichtbarkeit und gegenseitige Bestärkung. Für uns LandFrauen einmal mehr ein Beweis dafür, wie wertvoll Vernetzung auf Augenhöhe ist – gerade für Frauen, die im ländlichen Raum beruflich und ehrenamtlich Verantwortung übernehmen.

## JAHRESEMPFANG DIE LINKE - MIT WERTSCHÄTZUNG UND EINLADUNG ZUM DIALOG

Der LandFrauenverband Thüringen war auch in diesem Jahr beim Jahresempfang der Partei DIE LINKE vertreten. Gemeinsam nahmen Gabriele Ratzer, stellvertretende Landesvorsitzende, und die Geschäftsführerin, Sarah Brückner, des Verbandes an der Veranstaltung teil, die zahlreiche Gäste aus Politik, Zivilgesellschaft und Ehrenamt anzog. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das ausgesprochen angenehme und wertschätzende Gespräch mit Landtagspräsidentin a. D. Birgit Pommer. Sie betonte ausdrücklich, wie sehr sie die Arbeit der LandFrauen

schon seit vielen Jahren schätze. Umso mehr freute es uns, dass sie ihre Teilnahme am Verbandsjubiläum im kommenden Jahr bereits zusagte. Solche Begegnungen zeigen, wie wichtig der direkte Austausch ist – gerade wenn es darum geht, die Anliegen der Frauen im ländlichen Raum sichtbar zu machen und politische Unterstützung zu gewinnen. Die Gespräche an diesem Abend verliefen durchweg offen, konstruktiv und respektvoll – eine wertvolle Grundlage für den weiteren Dialog.



## ADVENTSKRÄNZE

### KREATIVITÄT UND GEMEINSCHAFT IM ADVENT

Die besinnliche Adventszeit rückt näher, und es wird wieder Zeit für das beliebte Basteln von Adventskränzen. Die Thüringer LandFrauenvereine haben in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, wie kreativ und engagiert sie diese Tradition pflegen. Ob für den Verkauf auf Weihnachtsmärkten, als Dekoration für örtliche Veranstaltungen oder für den privaten Gebrauch – Adventskränze sind ein fester Bestandteil der festlichen Jahreszeit. In der vierten Ausgabe unserer Zeitung möchten wir die Arbeit der einzelnen Ortsvereine in den Mittelpunkt stellen und über die diesjährigen Adventskränze berichten. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Ihr Verein seine kreativen

Ergebnisse mit uns teilen möchte. Zeigen Sie uns, wie Sie die Kränze gestalten – ob klassisch mit Tannenzweigen und Kerzen oder vielleicht auch in ganz neuen, modernen Designs. Bitte senden Sie uns bis spätestens zum 15. November Bilder Ihrer Adventskränze sowie einen kurzen Text, der den Entstehungsprozess oder den Zweck der Kränze erklärt. Gerne können Sie auch schreiben, welche Materialien verwendet wurden oder wie Ihre Kränze in die weihnachtlichen Aktivitäten Ihres Vereins eingebunden sind. Wir freuen uns darauf, in der nächsten Ausgabe Ihre Arbeiten vorzustellen und aufzuzeigen, wie vielfältig und kreativ die Landfrauen in Thüringen die Adventszeit gestalten.

Es ist immer wieder beeindruckend, mit wie viel Liebe und Hingabe solche Projekte umgesetzt werden. Lassen Sie uns gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung verbreiten und die Tradition der Adventskränze lebendig halten!



## BEACHFLAG MIT LOGO

### INTERESSE AN EINER SAMMELBESTELLUNG?

In den letzten Jahren ist das Thema Sichtbarkeit und Präsentation bei vielen Vereinen immer wichtiger geworden – sowohl bei Veranstaltungen als auch im täglichen Vereinsleben. Eine Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen, ist die Verwendung von Beachflags, die sich perfekt für Outdoor-Aktivitäten oder Messen eignen. Der Thüringer LandFrauenverband erwägt derzeit, eine Sammelbestellung von Beachflags mit unserem offiziellen Logo zu organisieren. Diese Flaggen wären eine hervorragende Möglichkeit, das Erscheinungsbild Ihres Vereins zu stärken und gleichzeitig die Verbundenheit mit dem LandFrauenverband nach außen zu tragen. Falls Ihr Verein Interesse an einer solchen

Beachflag hat, melden Sie sich bitte direkt in der Geschäftsstelle. Wir würden gerne wissen, wie viele Vereine sich für eine Bestellung interessieren, um zu prüfen, ob wir einen Mengenrabatt erzielen können. Durch eine gemeinsame Bestellung könnten wir die Kosten möglicherweise senken, doch beachten Sie bitte, dass die Kosten für die Beachflags von den teilnehmenden Vereinen selbst getragen werden müssen. Wir übernehmen gerne die Vermittlung und koordinieren der Bestellung. Es wäre eine schöne Möglichkeit, die Thüringer Vereine noch sichtbarer zu machen und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu fördern. Falls Sie Fragen zur Bestellung oder zu den Beachflags

im Allgemeinen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Melden Sie sich einfach bei uns – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!



Referenzbild

## UNSER VORSTAND UND IHRE VERBANDSARBEIT

Die LandFrauenarbeit ist nicht nur wichtig, sondern auch unglaublich bereichernd – für uns alle! Unser Vorstand setzt sich mit viel Herz und Freude dafür ein, die Anliegen der Frauen auf dem Land zu vertreten und zu stärken. Im kommenden Jahr stehen Wahlen an. Lass dich von den engagierten Frauen in unserem Vorstand inspirieren! Jede von uns kann etwas bewirken, sei es in einer führenden Position oder als tatkräftige Unterstützerin. Trau dich, Verantwortung zu übernehmen! Zusammen können wir Großes bewegen und die LandFrauenarbeit noch lebendiger und bunter machen. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln!



Liebe LandFrauen und Landmänner,

seit nun über 3 Jahren darf ich als Vorstandsvorsitzende den Thüringer LandFrauenverband vorstellen und auch in der Öffentlichkeit repräsentieren. Ein verantwortungsvolles und zugleich auch erfüllendes Ehrenamt, das sicher auch „Zeit“ dafür abverlangt. Wir LandFrauen, zeichnen uns durch ein großes einzigartiges Netzwerk aus und profitieren so von und miteinander. Unsere Themen sind vielfältig:

### **Interessenvertretung**

*Für Frauen und Familien im ländlichen Raum machen wir uns stark. Politisches Engagement, aktives Altern, Gesundheitsvorsorge, Mehrgenerationenarbeit und Dorfentwicklung spielen für uns eine besonders große Rolle.*

*Wir setzen uns für die Chancengleichheit von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen in allen Lebensphasen ein.*

### **Bildungsarbeit und Verbraucheraufklärung**

*Wir bringen Bildung aufs Land. Vielseitige Veranstaltungen finden direkt vor Ort statt. Wir organisieren verschiedene Aktionen u. a. zum Thema "Gesunde Ernährung" und das für jedes Alter.*

*Die Unterstützung unserer regionalen Landwirtschaft und der Kampf gegen Lebensmittelverschwendung liegen uns am Herzen.*

### **Traditions- und Brauchtumspflege**

*Wir erhalten fast vergessene Traditionen und beleben alte Brauchtümer neu. Unser im Wechsel stattfindender Erntekronen- und Osterbrunnenwettbewerb ist für uns ein wichtiger Höhepunkt.*

### **Projektarbeit**

*Aktuelle Themen greifen wir auf und begeistern zum Beispiel Schüler gemeinsam mit der Landjugend im Rahmen unseres Graffiti - Projektes. Aber auch Projekte beispielsweise zur Verbraucherinformation über regionale landwirtschaftliche Produkte, entwickeln wir mit unseren Mitgliedern und setzen sie gemeinsam um.*

Im nächsten Jahr stehen 2 Höhepunkte in unserem Verband auf der Agenda. Der Thüringer LandFrauenverband begeht nächstes Jahr sein 35. Gründungsjubiläum. Das wird natürlich gebührend mit Euch liebe Verbandsmitglieder und mit Vertretern aus Politik und befreundeten Verbänden, auf der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis gefeiert. Als Termin steht der 30. Mai 2026 fest. An diesem besonderen Tag werden wir auch unseren Thüringer LandFrauentag begehen. Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle, lade ich Euch heute bereits recht herzlich dazu ein! Ein weiterer Höhepunkt wird unsere Vertreterinnenversammlung mit Vorstandswahl im Herbst 2026 sein. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Euch ermutigen, sich zur Wahl in den Vorstand des TLV zu stellen. Gerne könnt Ihr Euch in der Geschäftsstelle dazu informieren lassen. Der jetzige Vorstand arbeitet konstruktiv und auf Augenhöhe zusammen, jedoch sind wir erfreut, wenn es aus der Mitgliedschaft Vorschläge, bzw. Willensbekundung für die Kandidatur in den Vorstand gibt. Auch Eure Ideen sind gefragt und willkommen - sie bringen uns alle ein Stück weiter!!

**Eure LandFrau Susann Goldhammer, Landesvorsitzende aus Hamma  
Region Nordthüringen**

Ich bin **Gabriele Ratzler** und setze mich mit voller Leidenschaft für die LandFrauen in Thüringen ein. Als stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes, Kreisvorsitzende der LandFrauen Greiz, Vorsitzende des Ortsvereins Vogelgesang sowie Regionalbeauftragte für die Region Greiz verrete ich die Interessen unserer Mitglieder auf regionaler, landes- und bundespolitischer Ebene. Mein Ziel ist es, die Stimme der Frauen im ländlichen Raum hörbarer zu machen und ihre Anliegen in die öffentliche Diskussion zu tragen. Besonders am Herzen liegen mir die Förderung der grünen Berufe und der Hauswirtschaft. Junge Menschen verdienen Anerkennung für ihre Leistungen – sei es durch Unterstützung auf ihrem Ausbildungsweg oder durch die Auszeichnung der besten Auszubildenden. Damit würdigen wir ihre Arbeit und investieren zugleich in die Zukunft unseres ländlichen Raumes. Die Vorstandarbeit im Verband ist für mich eine tragende Säule unserer Gemeinschaft. Sie lebt von ehrenamtlichem Engagement, Herzblut und dem Willen, gemeinsam etwas zu bewegen. Jede Stunde, die wir investieren, stärkt die Position der Frauen im ländlichen Raum und gestaltet aktiv die Zukunft mit.



**Eure LandFrau Gabriele Ratzler aus Vogelgesang  
Region Ostthüringen  
Schwerpunkt Hauswirtschaft**



### **LandFrauenarbeit – Arbeit, Freude, Ehrenamt?**

Vor nunmehr 5 Jahren habe ich den Weg zu den LandFrauen gefunden. Bei uns im Ort gab es keinen Verein oder geordnete Struktur mehr um sich aktiv am Gemeindeleben einbringen zu können. Da bot der LandFrauenverband die optimale Lösung und auch die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten. Über diesen Weg bin ich vor 3 Jahren in den Vorstand des Thüringer LandFrauenverbandes gekommen. Die Arbeit bietet viele Chancen, sich mit aktiven Frauen landes- und bundesweit zu vernetzen und auszutauschen. Es ist immer wieder toll, zu erleben, wie aktiv unsere Frauen vor Ort sind, wie Vielfältig ihr Einsatz in den Gemeinden ist, sei es um füreinander da zu sein oder auch für Andere, das Miteinander steht dabei immer im Mittelpunkt. Die Mitarbeit im Vorstand des LandFrauenverbandes bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen und die Rolle von Frauen im ländlichen Raum zu stärken. Die ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand ermöglicht es mir, einen direkten Einfluss auf die Gestaltung des Dorflebens zu nehmen. Durch die

Unterstützung der Geschäftsstelle werden Projekte und Themen in den Regionen angeschoben und unterstützt. Dieses Engagement fördert nicht nur meine persönliche Entwicklung, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. Insgesamt ist die Tätigkeit im Vorstand des LandFrauenverbandes eine wertvolle Möglichkeit, sich für die Gemeinschaft einzusetzen, starke Netzwerke zu bilden und die Rolle von Frauen im ländlichen Raum zu stärken. In diesem Sinne ein Hoch auf alle LandFrauen und die, die es noch werden!

**Eure LandFrau und Beisitzerin Martina Blücher aus Langenroda  
Region Nordthüringen  
Schwerpunkt Junge LandFrauen**

„Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen, sie bekommen nichts.“ Simone de Beauvoir. 2019 gründeten wir unter dem Motto „LandFrauen zeigen Flagge!“ unseren LandFrauenortsverein, um eine leerstehende Grundschule mit Mehrzweckhalle vor dem Verfall zu retten. Dabei stand uns der LandFrauenverband immer zur Seite und unterstützte uns in allen Belangen, sodass wir die Immobilie aus dem Dornröschenschlaf erwecken und wieder mit viel Leben füllen konnten. Es war kein leichter Weg und oft musste ich mich mit Vorurteilen gegenüber Frauen auseinandersetzen. Aufgeben war für mich keine Option! Es hat sich gelohnt, denn jeden Freitag strahlen mich glückliche Kinder an, die uns LandFrauen nicht mehr missen möchten. Seit letzter Wahl gehöre ich nun dem Vorstand des Thüringer LandFrauenverbandes e.V. an. Ich übernehme gerne Verantwortung und kann zur Weiterentwicklung des Verbandes und unserer Angebote beitragen. Hier geht es mir um realistische Ziele, unsere Stärken, kritisches Hinterfragen und die Verbindung von Traditionellem mit dem Modernen. Ich kann dabei aus meiner ehrenamtlichen und beruflichen Tätigkeit profitieren, da ich Konzeptionen erstelle, Fördermittel beantrage und die Förderlandschaft gut kenne. Zukünftig möchte ich mich für thüringenweite LandFrauenprojekte einsetzen, um die Bandbreite und Vielfältigkeit unserer ehrenamtlichen Arbeit darzustellen und uns bekannter zu machen. Sicherlich habe nicht nur ich viele Ideen, denn die Arbeit in den Ortsvereinen wird von Euch vielen fleißigen „Bienen“ getan.

**Eure LandFrau Sibylle aus Westenfeld/Römhild**

**Region Südthüringen**

**Schwerpunkt Kids und Teenies**



Ich bin **Regina Tittmar** und engagiere mich seit vielen Jahren bei den Thüringer LandFrauen. Seit 2011 gehöre ich dem Landesvorstand an und habe lange Zeit als KreislandFrauenbeauftragte im Wartburgkreis gewirkt. Auch heute vertrete ich unseren Verband aktiv in verschiedenen Gremien, unter anderem in der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Wartburgkreis sowie in mehreren Arbeitsgemeinschaften. Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im Bereich Brauchtum und Tradition. Mir ist es wichtig, das kulturelle Erbe unserer Region lebendig zu halten, Wissen und handwerkliche Fertigkeiten weiterzugeben und den Wert ländlicher Traditionen in die Gegenwart zu tragen. Die Pflege von Festen, regionalen Bräuchen und gewachsenen Gemeinschaften gehört für mich genauso dazu wie die Verbindung von Tradition mit modernen Themen im ländlichen Raum. Als LandFrau vertrete ich die Interessen unserer Mitglieder in meiner Region und bringe die Anliegen des Wartburgkreises in den Landesverband ein. Dabei ist es mir wichtig, die Stimme der Frauen im ländlichen Raum zu stärken und sie in politischen und gesellschaftlichen Diskussionen sichtbar zu machen. Die Arbeit im Vorstand und in den regionalen Strukturen lebt vom ehrenamtlichen Engagement und trägt zum Wachstum der Gemeinschaft bei.

**Eure Regina Tittmar aus Kieselbach**

**Region Westthüringen**

**Schwerpunkt Tradition und Brauchtum**



## BAYERN TRIFFT THÜRINGEN

Am 26. Juli 2025 war das Agrarunternehmen Pfersdorf e.G. Gastgeber eines besonderen Treffens: Im Rahmen der Exkursion der Präsidentenkonferenz des Bayerischen Bauernverbandes kamen Vertreterinnen der Bayerischen LandFrauen mit uns Thüringer LandFrauen zusammen. Nach einem Rundgang über den Betrieb, bei dem Themen wie erneuerbare Energien und Tierhaltung im Mittelpunkt standen, blieb viel Zeit für: ins Gespräch kommen, Erfah-

rungen austauschen und voneinander lernen. Ob es um erfolgreiche Vereinsarbeit, kreative Veranstaltungsformate oder die Rolle der LandFrauen in Politik und Gesellschaft ging – die Gespräche waren offen, herzlich und inspirierend. Gerade diese persönlichen Begegnungen machen unseren Verband stark. Sie verbinden Regionen, schaffen Vertrauen und eröffnen neue Perspektiven. Wir haben gespürt, wie viel wir miteinander teilen – von den Herausforderungen des ländlichen Raums bis zu den Ideen für seine Zukunft.



v.l.n.r. DLV Vizepräsidentin *Christine Reteilshöfer*, Vorsitzende Thüringer LandFrauenverband *Susann Goldhammer* und EU Abgeordnete u. Landesbäuerin vom Bayerischen LandFrauenverband, *Christine Singer*



Wir bedanken uns herzlich bei den Bayerischen LandFrauen für den interessanten und freundschaftlichen Austausch. Auf dieser Basis wollen wir auch in Zukunft weiter zusammenarbeiten, voneinander lernen und gemeinsam die Stimme der Frauen im ländlichen Raum stärken.

## ERNÄHRUNGSFÜHRERSCHEIN: GESUND ESSEN LERNEN

Der Ernährungsführerschein vermittelt Erwachsenen wichtiges Wissen über gesunde Ernährung und die Zubereitung ausgewogener Mahlzeiten und wie man Kindern dieses Wissen weitergibt. In einer Zeit, in der ungesunde Fast-Food-Gewohnheiten weit verbreitet sind, ist es besonders wichtig, Kindern früh gesunde Essgewohnheiten beizubringen. Der Kurs hilft dabei, falsche Ernährungsgewohnhei-

ten zu vermeiden und fördert eine ausgewogene Ernährung, die vor Ernährungs-krankheiten schützt. Man lernt nicht nur, welche Lebensmittel wichtig sind, sondern auch, wie man sie zubereitet und warum gesunde Ernährung für den Körper so entscheidend ist. Die LVB bietet momentan einen zertifizierten Kurs an, um solch wichtige Informationen zu lernen und weitergeben zu können. **Der Ernährungsführerschein ist eine**

**großartige Möglichkeit, Kindern auf spielerische Weise gesunde Ernährung näherzubringen** und so eine gesunde Lebensweise langfristig zu fördern, aber wir brauchen vorab das Wissen um es weitergeben zu können.



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN LÜNEBURG - ZWEI TAGE VOLLER AUSTAUSCH, EINDRÜCKE UND GEMEINSCHAFT



Am 30. Juni und 1. Juli 2025 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes (NLV) in Lüneburg statt – zwei inspirierende Tage voller Begegnungen, bewegender Momente und wertvoller Impulse für die Zukunft. Den Auftakt bildete am Montagabend der Länderempfang im Kloster Lüne – einem historischen Ort mit besonderer Ausstrahlung. Bereits beim Ankommen wurden wir herzlich von den Biker Bienen empfangen – ein schwungvoller Start in einen lebendigen Abend. Besonders beeindruckend war die Präsentation des neuen Imagefilms des NLV, der eindrucksvoll zeigte, wie breit und vielfältig das Engagement der LandFrauen heute

ist – von Bildung über gesellschaftspolitische Themen bis hin zum Einsatz für den ländlichen Raum. Ein stiller, aber sehr bewegender Moment war die Vorstellung des Klosters selbst. Als die rund 100 anwesenden Frauen mit der damaligen Stärke des Konvents, von 90 Äbtissinnen, verglichen wurden, war es fast so als wäre man Teil einer Zeitreise. Vereint in der Sache – engagierte Frauen, die für das was ihnen am Herzen liegt einstehen – über Jahrhunderte hinweg. Am Dienstag, den 1. Juli 2025, folgte die eigentliche Mitgliederversammlung, in deren Rahmen wichtige Themen diskutiert, Weichen gestellt und neue Impulse gesetzt wurden. Den feierlichen Abschluss bildete der Abendempfang des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) im stilvollen Heide Hotel Reinstorf. Dort wurde die höchste Auszeichnung des dlv, die Goldene Biene, in einem würdigen Rahmen an Frau Dr. Heike Müller, langjährige Vorsitzende des LandFrauenverbandes Mecklenburg-Vorpommern, und Heike Sparmann, Geschäftsführerin des Sächsischen LandFrauen-

verbandes verliehen – ein emotionaler Höhepunkt und eine verdiente Würdigung ihres langjährigen Engagements. Was bleibt, ist der Eindruck von zwei Tagen voller Energie, Einigkeit und Frauenpower. Mit großer Vorfreude blicken wir auf den kommenden Deutschen LandFrauentag 2026 in Essen und sagen von Herzen Danke an den NLV und den dlv für die Organisation und Gestaltung dieser gelungenen Veranstaltung.

**Bild: Vorsitzende Thüringer LandFrauenverband Susann Goldhammer**

**Text: Geschäftsführerin Sarah Brückner**



## NEUE HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN TBV

Seit dem 1. Juni 2025 bin ich Hauptgeschäftsführerin des Thüringer Bauernverbandes. Mit der Übernahme dieser Aufgabe verbinde ich den Anspruch, die Interessen der Landwirtschaft in Thüringen kraftvoll und zugleich zukunftsorientiert zu vertreten. Mein beruflicher Weg ist eng mit der Landwirtschaft und der Verbandsarbeit verbunden. In unterschiedlichen Stationen konnte ich fachliche Erfahrungen sammeln und zugleich lernen, wie wichtig es ist, Menschen zusammenzubringen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Dabei habe ich die vielfältigen Herausforderungen kennengelernt, vor denen unsere bäuerlichen Familienbetriebe heute stehen – vom wirtschaftlichen Druck über steigende Anforderungen an Umwelt- und Tierschutz bis hin zum demografischen Wandel im ländlichen Raum. Als Hauptgeschäftsführerin ist es mein Ziel, den Thüringer Bauernverband strategisch weiterzuentwickeln, den Dialog mit Politik und Gesellschaft zu intensivieren und die Stimme unserer Landwirtinnen und Landwirte klar hörbar zu machen. Ein besonderes Anliegen ist mir die enge Zusammenarbeit mit den Thüringer LandFrauen. Ihr Engagement für die Familienbetriebe, für Bildung, Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt ist unverzichtbar. Sie tragen maßgeblich dazu bei, das Leben im ländlichen Raum attraktiv zu halten und Zukunftsperspektiven für die nächsten Generationen zu schaffen. Dabei spreche ich nicht nur als Geschäftsführerin, sondern auch als Landfrau. Die Arbeit der Landfrauen liegt mir persönlich am Herzen, und ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die ländlichen Räume in Thüringen zu stärken und unsere Stimme noch deutlicher hörbar zu machen. Ich möchte meine Arbeit im Thüringer Bauernverband mit Respekt vor dem Erreichten gestalten und zugleich neue Impulse setzen. Kontinuität und Aufbruch gehören für mich zusammen: auf der Grundlage der bisherigen erfolgreichen Arbeit möchte ich die Interessen unserer Landwirtschaft in einer herausfordernden Zeit sicher vertreten und den Thüringer Bauernverband in eine gute Zukunft führen.



Beate Köber Fleck

**Kontakt**  
Thüringer Bauernverband e. V.  
Alfred-Hess-Straße 8  
99094 Erfurt  
E-Mail: Beate.Koerber-Fleck@tbv-erfurt.de  
Web: www.tbv-erfurt.de

## POINT ALPHA ORT DER MAHNUNG & BEGEGNUNG

Die Thüringer LandFrauen hatten in diesem Jahr ihre BZI-Veranstaltung am Point Alpha in Geisa, einem ehemaligen US-Beobachtungsposten an der innerdeutschen Grenze. Der geschichtsträchtige Ort bot den idealen Rahmen für einen besonderen Tag. Ein Höhepunkt war der Bericht eines Zeitzeugen, Berthold Dücker, der uns mit seiner eindrucksvollen Erzählweise sofort in seinen Bann zog. Mit viel Hingabe und spürbarer Leidenschaft schilderte er seine persönliche Geschichte, seine Sorgen und sein Leid in der Zeit der Teilung. Niemand wollte seine Erzählung

unterbrechen – so bewegend und eindrucksvoll war seine Schilderung. Vorab erlebten wir eine spannende Führung durch das Museum und das weitläufige Außengelände. Auch hier bekamen wir einen tiefen Einblick in die Geschichte der innerdeutschen Grenze und die Bedeutung des Point Alpha als Mahnmal. Besonders danken wir Herrn Philipp Metzler M.A., Studienleiter, der uns mit einer fundierten Präsentation weitere wichtige Hintergründe vermittelte und die Veranstaltung fachlich bereicherte. Die BZI-Veranstaltung wurde durch den Deutschen Land-



Frauenverband (dlv) gefördert – auch das hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir diesen besonderen Tag gestalten konnten. Es war für uns eine rundum gelungene und bereichernde Veranstaltung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

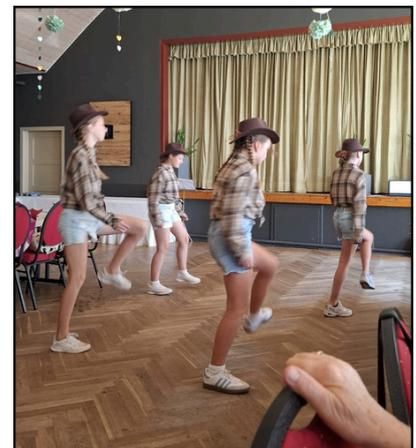
## LANDFRAUEN-KREISTREFFEN 2025 IM WARTBURGKREIS

Am 26.08.2025 hat unser Landrat, Dr. Michael Brodführer, zum diesjährigen Kreistreffen in den östlichen Wartburgkreis eingeladen. Der LandFrauenortsverein Craula hat uns im Gasthaus „Zum Rennstieg“ herzlich willkommen geheißen. Nach der Eröffnung und Begrüßung der Gäste durch die Regionalbeauftragte sprach der Landrat über verschiedene Themen unseres Landkreises, welche ihm besonders am Herzen liegen. Er lobte die tolle Arbeit der LandFrauen, ohne die sehr Vieles auf dem Lande nicht möglich wäre. Oftmals agieren sie ja auch im Hintergrund und tragen so zum Gelingen bei verschiedensten Gelegenheiten bei. Gibt es ein Problem, die LandFrauen packen an und finden eine Lösung!

Anschließend ergriff der Bürgermeister der Gemeinde Hörselberg-Hainich das Wort und erzählte, wie er mit den LandFrauen in Kontakt kam. Er kannte vor seiner Amtszeit die LandFrauen gar nicht und erkundigte sich nach deren Tun und Wirken. Man sagte ihm: „Wenn du bspw. auf eine Kirmes oder ein anderes Fest in einem Dorf gehst, dann ist alles schön hergerichtet und dekoriert, es gibt Kaffee und Kuchen u.s.w. und wenn die Veranstaltung vorbei ist, ist wie von Zauberhand alles wieder weggeräumt, der Abfall und die Spuren beseitigt... - Das waren oftmals die LandFrauen!!! Aber die machen noch viel, viel mehr. Besuche sie mal und lass dir von ihnen erzählen...“

Unsere Gleichstellungsbeauftragte, Petra Lehmann, schloss sich den Ausführungen der beiden Herren mit wenigen Worten an und übergab das Wort an die LFOV-Vorsitzende von Craula, Anja Gerstel. Sie stellte ihren Ortsverein vor und berichtete u. a. von ihren legendären Märchen-Theatervorführungen um die Weihnachtszeit, welche mittlerweile an 4 Nachmittagen vor den Leuten im Ort, den umliegenden Kindertagesstätten, den dortigen Senioren und einer Behinderten-Einrichtung dargeboten werden.

Des Weiteren sprach Regina Tittmar als Vorstandsmitglied des TLV und Vertretung der Geschäftsstelle über die bisherige Arbeit des Landesverbandes und hob das gelungene BZI-Seminar, das vom DLV gefördert wurde, vom WAK am Point Alpha hervor. Sie berichtete von den noch für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen und erwähnte die großen Pläne für den LandFrauentag im nächsten Jahr in Leinefelde/Worbis.





Zuletzt berichtete die Regionalbeauftragte noch, worum es in der letzten Woche bei den Veranstaltungen vom Präventionsnetzwerk WAK ging. Es wurden dort Informationen zur ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe erläutert und diverse Hilfsmittel vorgestellt. Hier hätten Helfer, welche sich z.T. sowieso schon um andere Menschen kümmern, eine Möglichkeit nach absolviertem NBH-Kurs und Anerkennung als „Zertifizierter Nachbarschaftshelfer“ eine Aufwandsentschädigung zu erhalten und so ggfls. ihre Rente etwas aufzubessern.

Dann folgte eine beschwingte Tanzeinlage der „Teenie-line-dancer“ von Craula und anschließend gab es Kaffee und leckeren Kuchen sowie selbstgebackenes Brot mit köstlichen Aufstrichen. Schließlich sangen noch die Craulaer LandFrauen ihr eigenes „LandFrauenlied“ und danach berichteten die anwesenden Ortsvereine von ihrer Arbeit zuhause. Besonders hervorzuheben ist, dass der LFOV Falken, also die „Werraperlen“ ein Projekt durchführen, bei dem sie Herzkissen für eine Klinik nähen. Nach erfolgter Brust-OP finden dort die frisch Operierten das Herzkissen auf ihrem Kopfkissen vor. Dieses dient dazu, die Wunde beim Liegen oder im Auto vor dem Gurt zu schützen. Dafür erhielten sie schon kleine und große Dankeschreiben und das geht einem einfach nahe...

Alle Ortsvereine leisten einen wichtigen Beitrag in ihrem Dorf, sei es durch die Mithilfe bei Veranstaltungen, wie z.B. Kirmes in Kieselbach oder Reformationstag in Möhra, das Durchführen von Kinderfesten in Wölferbütt oder Waschkaktionen in Förtha, die Betreuung der Blutspender samt Team in Ettenhausen u.s.w. Dazu kommt das Angebot von Bastelnachmittagen, Seniorentreffen, Aufklärungsveranstaltungen mit der Polizei oder den „Digitalen Engeln“, Buchlesungen, Vorträge zur gesunden Ernährung und, und, und

Schließlich machten wir noch ein Gemeinschaftsfoto mit dem Landrat für den Wartburgkurier und besichtigten die Vereinsräume im Nebengebäude. Mit individuellen Gesprächen der LandFrauen untereinander und dem Wunsch sich besser zu vernetzen endete ein wirklich interessanter Nachmittag. In Folge wurde jetzt eine WhatsApp-Gruppe für die LandFrauen im WAK angelegt, um auf Veranstaltungen hinzuweisen und vielleicht auch manches Treffen gemeinsam zu organisieren.

**Beitrag/Bild: Regionalbeauftragte Heike Langguth**



## INFOSTAND ZUM AKTIONSTAG „NACHHALTIGES (AB-)WASCHEN“

Das Grumbacher Dorf- und Kinderfest am 21. Juni 2025 war wieder gut besucht. Die Grumbacher Landfrauen wollten diese Veranstaltung nutzen, um auf die Thematik „Nachhaltiges (Ab-)Waschen“ hinzuweisen. Durch das ausgelegte Info-Material kam es zu interessanten Gesprächen und Anregungen der Besucher untereinander. Was vielen nicht bewusst war, dass die zu nutzende Waschmittelmenge auch



von der Wasserhärte abhängt. Die Teststreifen wurden gern genommen, um diese zu Hause auszuprobieren. Besonders ansprechen wollten wir mit unserer Aktion junge Menschen, die ihren ersten eigenen Haushalt zu führen haben. Die Sammlung zu den „Goldenen Regeln“ wurde gern angenommen. So manches Probe-produkt war ihnen nicht bekannt. Hier wünschten sie sich zum Kennenlernen Angebote in kleineren Mengen, um neue Wasch- und Reinigungsmittel ausprobieren zu können.

*Dieser Aktionstag ist wichtig, um immer wieder auf den Umweltschutz hinzuweisen.*



Wir bedanken uns beim Forum „Waschen“ für die Unterstützung bei unseren Info-Veranstaltungen zu diesem Thema.

**Die LandFrauen aus Grumbach**

## AKTIVITÄTEN DER GOTTERSCHEN LANDFRAUEN

Am 8. August besuchte uns die Landtagsabgeordnete Frau J. Croll. Sie ist in folgenden Arbeitskreisen tätig: Petitionen, Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie. Zu Beginn schilderte sie ihre ersten Eindrücke von der Tätigkeit als Abgeordnete, ging dann auf die Frage ein – Was haben wir bereits erreicht? Zufrieden war sie über die Tatsache, dass der Haushalt beschlossen werden konnte, der Doppelhaushalt vorbereitet wird, das Ehrenamt eine größere Rolle spielt u.v.m. Diskutiert haben wir über die Bildungspolitik – weitere Fragen wurden gestellt, z.B. Wie kann man ältere Menschen bei der Digitalisierung unterstützen? So verging der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen recht schnell. Sie dankte für die herzliche Aufnahme.

Beitrag/Bild: M. Facklam



## DAS SOMMERFEST BEI HOHEN TEMPERATUREN WURDE ZUM ERFOLG

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr das Sommerfest der LandFrauen im Hornhardtschen Rittergut in Großgotttern statt. Beim Betreten des Raumes stellten wir fest, dass einige LandFrauen alles liebevoll dekoriert hatten. Was war in diesem Jahr anders? Fast alle LandFrauen erschienen im Dirndl. Einer hatte die Idee – alle waren angetan und setzten diese in die Tat um. Neu war auch, dass die Chorfrauen zu Gast waren, worüber wir uns alle freuten. Unsere beiden Vorsitzenden begrüßten uns herzlich. Natürlich wurde auch gesungen – bekannte Lieder, die wir gerne mitsangen. So verging der Nachmittag wie im Fluge. H. Doppleb trug ein schönes Sommergedicht vor. Die Gaststätte „Zur Grillmeise“ verwöhnte uns mit einer herrlichen Grillplatte, Salate hatten wir selbst vorbereitet. Fazit: Ein schöner Nachmittag bis zum späten Abend.

Beitrag: M. Facklam

## BERNSGRÜNER LANDFRAUEN KRÄUTERBUTTER SELBST GEMACHT

Ausgerüstet mit Schneidbrett, Küchenmesser, Schüssel und Schraubglas trafen sich die Landfrauen zu ihrer Juliveranstaltung. Auf dem Programm stand die Herstellung von Kräuterbutter. Vereinschefin Jutta Riedel führte dazu zu Beginn ein kleines Kräuterseminar durch. „Denn es gibt viele gute Gründe, Kräuter zu verwenden. Sie schmecken nicht nur gut, sondern sind auch sehr gesund“, so Riedel. In der folgenden Gewürz- und Kräuterkunde wurde den Frauen u.a. Bärlauch, Löwenzahn, Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Dill, Oregano, Knoblauch und Liebstöckel nähergebracht. Und dann ging auch schon das Geschnippel und Gerühre los. In die dankenswerterweise vom Milchhof Plauen gesponserte Butter konnten die verschiedensten Kräuter sowie auch Salz, Pfeffer, Oliven- oder Rapsöl gemischt werden. Und natürlich folgte am Ende auch der kulinarische Genuss durch die Verkostung der Butter auf frisch gebackenem Brot von Landfrau Monika Liebmann.

Text/Foto: Gabriele Wetzel



Gleich geschafft und dann wird verkostet.

## ÜBERGABE DER EHRENAMTSZERTIFIKATE ZUM DORFFEST AM 21.06.2025

Bei schönstem Wetter fand am 21. Juni 2025 das traditionelle Kinder- und Dorffest in Grumbach statt. Im Laufe der Woche bereiteten die Landfrauen und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr dieses Ereignis vor. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Einwohner und Gäste begrüßen. Als Höhepunkte gab es verschiedene Spiele und Bastelangebote für die Kinder. Eine kleine Tanzgemeinschaft lud zum spontanen Mittanzen zu folkloristischen Klängen ein. Die Männer der Feuerwehr hatten ein Quiz und kleine Mannschaftsspiele vorbereitet.



Kutschfahrten und Schminken waren ein schöner Zeitvertreib. Natürlich durfte das Angebot von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen nicht fehlen. Gegen Abend gab es dann etwas Deftigeres vom Grill von den Männern der Feuerwehr. Viele Gespräche wurden geführt. Da die Dorfgemeinschaft in großer Anzahl vertreten war, fanden wir es als einen schönen Zeitpunkt, die Ehrenamtszertifikate an unsere vorgeschlagenen Damen und Herren an diesem Nachmittag zu überreichen. Damit möchten wir uns bei ihnen für die ehrenamtliche Tätigkeit für die Vereine und für das Fördern des Wohles in der Dorfgemeinschaft herzlich bedanken. Mit Musik und Tanz am Abend ging das Fest spät am Abend zu Ende.

## 30 JAHRE LANDFRAUEN NECKERODA



Am 19. Juli feierte der LandFrauenortsverein Neckeroda sein 30-jähriges Bestehen – und wir durften dabei sein. Drei Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement, Gemeinschaftssinn und Einsatz für den ländlichen Raum sind keine Selbstverständlichkeit. Der Verein hat in dieser Zeit nicht nur zahlreiche Veranstaltungen und Projekte organisiert, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Neckeroda und Umgebung aktiv mitgestaltet.

Wir sagen Danke für diese Arbeit, die oft im Stillen geschieht, und wünschen dem LandFrauenortsverein Neckeroda viele weitere Jahre voller Ideen, Gemeinschaft und Engagement. Möge der Verein auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und den ländlichen Raum aktiv gestalten.



**JUNG & ALT WIEDER  
VEREINT!**

## GENERATIONENTREFFEN IN HELLINGEN

Anfang August war es wie versprochen soweit. Die "alten" und neuen LandFrauen von Hellinggen trafen sich für einen regen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Die jüngere Generation hatte dazu eingeladen um viele Tipps zu bekommen und von den Erfahrenen zu lernen. So wurden die Fotoalben von früher mitgebracht und beim Ansehen Geschichten zu den Fotos erzählt. Es wurde dabei gelacht und ab und an kam mal eine Träne vor Freude oder auch Trauer. Man hörte oft "Ach was war das für schöne unbeschwerte Zeiten mit viel Zusammenhalt". Um so mehr freuten sie sich, dass man an sie gedacht hatte und sie nicht vergisst.



Die Jungen bekamen den Tipp wie man z.B. traditionell eine Erntekrone herstellt. Dies soll im nächsten Jahr erfolgen da es für dieses Jahr leider zu spät ist. Das Heimatmuseum liegt den LandFrauen auch sehr am Herzen. In hunderten von Stunden wurde anlässlich zur 1225-Jahrfeier von Hellinggen im Jahr 2008 das Museum neu hergerichtet. Wir möchten diese Tradition weiter führen, deswegen wurde auch Rudi Otte zum Treffen mit eingeladen. In den letzten Jahren hat der bereits über 80-jährige immer noch sehr viel Herzblut reingesteckt. Auch heute noch macht er Führungen durch das Museum. Dieses Wissen muss man

nutzen. Er hat bei dem Nachmittag angeboten, den LandFrauen bei den Vorbereitungen zum Tag des offenen Denkmals im September zu helfen. Das steht als nächstes auf der Agenda der LandFrauen. Ebenso soll im Herbst Frühblüher im Park und in den Beeten vom Marktplatz gesteckt werden. Zur Adventszeit werden die beiden Objekte auch weihnachtlich geschmückt. Die Stunden sind wie im Fluge vergangen und es bleiben immer noch Fragen offen. Deswegen wird es in diesem Jahr mit Sicherheit noch ein Treffen geben.

**Anja Bartenstein - LandFrauen Hellinggen**



## EHRENHAIN PRESSEARTIKEL DINNER IN WEISS



Am 26. Juli 2025 lud der Ehrenhainer „Frauentreff“ zum ersten „Dinner in Weiß“ an den Ehrenhainer Waal ein. Wir waren gespannt, wie die Veranstaltung angenommen werden würde und freuten uns sehr über die positive Resonanz. Rund 50 Männer, Frauen und Kinder, alle in strahlendem Weiß gekleidet, folgten unserer Einladung und verwandelten die Wiese am Spielplatz in ein wunderschönes weißes Fest. Die Tische, welche mit selbstgemachten Speisen, weißen Kerzen und weißen Blumen liebevoll dekoriert waren, waren ein toller Anblick. Sogar die Sonne zeigte sich



nach einem verregneten Tag und tauchte die Veranstaltung in ein warmes, herrliches Licht. Es war wirklich eine gelungene Premiere, die uns alle begeistert hat und die Hoffnung auf eine Fortsetzung weckt.

**Text/Bild: Frauentreff Ehrenhain**

## Landeserntedankfest in Bad Frankenhausen

05.10.2025

Start um 10 Uhr Unterkirche

Danach Bauernmarkt & Landtechnikschaу mit Bühnenprogramm am Schlossplatz, 06567 Bad Frankenhausen



## Kastanienzauber

18.10.2025

12:00 - 17:00 Uhr

Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt

je 20 Kilo Kastanien (ohne Schale)  
oder 10 Kilo Eicheln  
oder 15 Kilo Nüsse gibt es  
0,5 Kilo Fruchtgummi aus Thüringen  
maximale Abgabemenge pro Familie  
80 Kilo oder 200 Kilo je Schule/Kita

## ERIKAS BLÜTENMEER

Schmucklilien sind LandFrau Erika Gräbners Steckenpferd und ganzer Stolz. In sechs Blumenkübeln blühen diese mit 119 violettblauen Blüten in diesem Jahr besonders groß und prächtig und sind ein Hingucker. Die Schmucklilien, aus der Familie der Amaryllisgewächse und ursprünglich aus dem südlichen Afrika stammend, lieben Licht und Wärme. Und diesen sonnigen und warmen Standort finden sie in Erikas Garten in Bernsgrün vor. Überwintern müssen sie allerdings an einem frostfreien hellen Ort. Beim Transport der Kübel dorthin hilft ihr dabei tatkräftig ihr Sohn Jochen. Erika Gräbner erfreut sich nicht allein an der Blütenpracht. Auch Bienen und Schmetterlinge sind an den Blüten zu beobachten.

**Text/Foto: Gabriele Wetzl**



Die 89-jährige LandFrau Erika Gräbner liebt ihre Schmucklilien und erfreut sich täglich an ihnen.

## MIT LANDFRAUEN WASCHEN WIE ANNO DAZUMAL



Während am Sonntag, des 24. August 2025, viele fleißige Helfer über 140.000 bunte Socken auf eine über elf Kilometer langen Leine im Wald-

stadion Zeulenroda klammerten, präsentierten sich auch Vereine der Stadt und deren Ortsteile auf dem Gelände. Dazu zählten auch die LandFrauen aus Bernsgrün und Pahren/Förthen. Sie zeigten an ihrem Stand, wie die Wäsche zu Omas Zeiten gewaschen wurde, nämlich mit Waschbrett, Seife und Stampfer in einer Zinkwanne bzw. heißen Waschkessel. Es gab viel Zuspruch seitens der Besucher. Besonders die Kinder zwischen sechs und zehn

Jahren und hier vor allem die Jungen, waren begeistert und amüsierten sich auch über die alten damals getragenen und hier aufgehängten Wäschestücke. Die Bernsgrüner LandFrauen beteiligten sich außerdem mit rund 500 Socken und 527 Klammern an der erfolgreichen Weltrekordaktion.

**Text und Foto von Gabriele Wetzl**

## BERNSGRÜNER LANDFRAUEN ERLEBEN MAGIE IN HOLZ



Kunst kommt von Können. Und dieser Kunst und einzigartigem Können begegneten die Bernsgrüner LandFrauen bei ihrer Ausfahrt im August in Blockhausen zur größten Holzskulpturensammlung der weltbesten Kettensägekünstler. Andreas Martin, Europameister im Kettensägeschnitzen, vermittelte den Frauen viel Wissenswertes in Worten und per

Film über die Entstehungsgeschichte des mit viel Kreativität und Enthusiasmus geschaffenen Ortes mit seinen Kunstwerken. Die Frauen waren begeistert und beeindruckt vom längsten Fichtenholztisch der Welt (40m) mit seinen 24 geschnitzten Bergleuten, die das Dach des Tisches tragen, von allen ausgestellten Schnitzfiguren beim Rund-

gang auf dem Gelände, der Schäumkerei, dem Blockhaus im kanadischen Stil, dem Baumhaus und Abenteuerspielplatz. Mit einem Hüttenkalender für 2026 wird ihnen dieser erlebnisreiche Tag noch lange in Erinnerung bleiben.

**Text/Foto: Gabriele Wetzel**

**Foto:** Die LandFrauen vereint mit Gästen am längsten Tisch der Welt

## GELUNGENES DORFGEMEINSCHAFTSFOTO BERNSTRÜN

Es war ein heißer Freitagnachmittag des 15. August 2025, als sich viele Bernsgrüner Einwohner auf der Wiese vor der Kirche zu einem Dorfgemeinschaftsfoto trafen. Der Zeulenrodaer Fotograf Marcus Daßler möchte das entstandene Bild in seinem Fotobuch „Herzheimat Zeulenroda-Triebes“ veröffentlichen. Da das Foto die charakteristische Vielfalt des Dorfes aufzeigen sollte,

kamen die Feuerwehrkameraden, die Vereinsmitglieder von Feuerwehr, Schalmeienkapelle, Frauensportgruppe und LandFrauen in ihrer Vereinskleidung, mit Instrumenten und Sportutensilien und mit ihren Vereinsfahnen. Auch die neue, seit 2024 existierende Gemeindefahne, fehlte nicht. Die Jugendfeuerwehr erschien mit ihrem kleinen Einsatzwagen, Ramon Riedel mit seinem

Heißluftballonkorb, die Kinder und Erzieher der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ mit Spielzeugen. Auch Hunde und ein Pferd waren genauso mit von der Partie wie Gartenfreunde mit Sense, Rechen, Rasentraktor und Sonnenschirm. Alle sind nun gespannt auf das erscheinende Fotobuch.

**Text/Foto: Gabriele Wetzel**



Ein Erinnerungsfoto auch für die Gemeindechronik.

## 30 JAHRE NEUDIETENDORFER LANDFRAUENORTSVEREIN

Am 9. Mai 2025, auf den Gründungstag genau nach 30 Jahren, luden wir, der LandFrauenortsverein, nach Ingerleben in das Gasthaus „Zur Schänke“ zur Jubiläumsfeier ein. Damals schlossen sich 12 Frauen aus Neudietendorf und Umgebung zusammen. Heute zählt der Verein noch 9 Mitglieder. Die Vorsitzende, Lucia Löffler, begrüßte zu Beginn der Feier besonders diejenigen, die seit der Gründung dabei sind. Natürlich hatten wir auch Gäste eingeladen und alle waren sehr erfreut, dass sie unserer Einladung gefolgt sind. So konnten wir den Bürgermeister von Nesse-Apfelstädt, den Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf, den 1. Vorsitzenden des JFC Nesse-Apfelstädt und unsere LandFrauenbeauftragte, Christel Bäsecke, begrüßen. Wir hatten auch die Ehepartner eingeladen, die uns über viele Jahre unterstützt haben. Heike Langguth, Ernährungsfachfrau, und Nicole Frisch überbrachten die Glückwünsche des Thüringer LandFrauenverbandes. Mit einem Glas Sekt wurde zunächst auf die

erfolgreichen Jahre angestoßen. Bei Kaffee und Kuchen gab es dann einen regen Austausch von Gedanken und Problemen zwischen den Vereinsmitgliedern und den Gästen. In ihrer Rede dankte die Vorsitzende allen Mitgliedern für ihr Durchhalten und ihr Engagement. Sie erwähnte auch diejenigen, die in den vergangenen 30 Jahren den Ortsverein mitgeprägt haben und nun nicht mehr unter uns sind. In ihrem Rückblick kam sie auf so manche gemeinsame Aktivität in der Gruppe oder im Ort zu sprechen. Besonders gern erinnern sich alle an die Teilnahme am Erntekronenwettbewerb und das Vorführen des Bindens einer Erntekrone auf der Messebühne im Rahmen der „Grünen Tage“ in Erfurt. Festgehalten sind alle wichtigen Ereignisse in Fotoalben, in denen nun fleißig geblättert wurde und genügend Gesprächsstoff boten. Zum Abschluss wartete noch ein reichhaltig angerichtetes Abendbrotbuffet aufs Verspeisen und alle ließen es sich schmecken. Wir möchten allen ein herzliches Dankeschön

sagen, die am Gelingen unserer Jubiläumsfeier beigetragen haben.

**Bericht von Lucia Löffler**



## 20 JÄHRIGES BESTEHEN DER LANDFRAUEN KUTZLEBEN

Am 27. Juni 2025 beging der Ortsverein der LandFrauen Kutzleben sein 20 jähriges Bestehen. Wir trafen uns in geselliger Runde und ließen die Ereignisse von den Anfängen der Gründung bis zum heutigen Tag Revue passieren. Bei vielen Veranstaltungen im Ort stehen wir unterstützend zur Seite.

Auch ist der „Waschtag“ mit dem Kindergarten „Pffifikus“ zu einer schönen Tradition geworden. Wir freuten uns auch über die überbrachten Glückwünsche von unserer Regionalbeauftragten Vera Stiller, die unsere Vereinsarbeit würdigte. Wir sind uns einig, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, weiterhin so aktiv bleiben wollen.

**Beitrag/Bild: Kutzlebener LandFrauen**



## DIE LANDFRAUEN AUS GROSSENGOTTERN STELLEN IHREN VEREIN UND IHRE VEREINSGESCHICHTE VOR



Am 3. Februar 1993 wurde unser Verein unter der Leitung von Frau Ria Krumbein gegründet. 23 Frauen waren bei der Gründungsveranstaltung anwesend. Unser Ziel war von Anfang an die Mitgestaltung und Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum. Von Beginn an waren wir bemüht, Ratschläge und Tipps von anderen Vereinen und vom Thüringer Landfrauenverein anzunehmen. So nahm bereits im Februar 1993 unsere inzwischen verstorbene Landfrau J. Petri an einer Bildungsveranstaltung in Dänemark teil.

Das gesamte erste Jahr war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen z.B. die Spargelverkostung in Herbsleben, die Unterstützung des Kindergartens, Vorträge über die verschiedensten Themen und die inzwischen traditionelle Weihnachtsfeier. So vergingen die Jahre. Regelmäßig nahmen wir an den Kreistrachtenfesten im Unstrut-Hainich-Kreis - natürlich in Trachten - teil. Selbstverständlich unterstützten wir auch die Höhepunkte in unserem Ort, z.B. den Jahrmarkt durch Kuchenverkauf, das Erntedankfest, die Umzüge der Vereine. Natürlich gehören zum Vereinsleben auch viele Fahrten, in den vielen Jahren besuchten wird die Städte Bürgel, Eschwege, Nordhausen, Treffurt, den Bundestag damals in Bonn, Hannoversch-Münden u.s.w.

Im Februar 1998 erhielten wir eigene Vereinsräume, die wir bis heute nutzen dürfen. Die Eröffnungsveranstaltung zur Einweihung unseres Bürgerhauses gestalteten wir mit einem Programm aus, welches gut ankam. 1998 gab unsere Vorsitzende ihr Amt an Frau U. Joseph. In den Jahren wurden auch einige Landfrauen ausgezeichnet. Ch. Meißner erhielt im März 2003 eine Auszeichnung für ihr großes Engagement. Inzwischen gehört auch zur Tradition, dass wir den Peterstag feiern. 2001 übernahm für eine kurze Zeit die inzwischen verstorbene E. Seebach die Funktion des Vorsitzenden, kurz darauf wieder R. Krumbein. Mit großem Fleiß führte sie diese Funktion aus. Stolz begingen wir im Jahr 2003 unser 10-jähriges Bestehen. Zahlreiche Waschtage unter dem Thema: „Waschen wie zu Omas Zeiten“ fanden unter der Regie des Vereins statt.

Im April 2008 bereiteten wir in der Gaststätte „Zur Grillmeise“ den Begegnungstag der Landfrauen vor. Stolz waren wir ebenfalls auf zahlreiche Erntekronen, die wir in Erfurt und für unsere Kirche anfertigten. Im Jahr 2011 fand unser Ortsjubiläum statt. 3000m Wimpelketten fertigten wir an zur Dekoration unseres Dorfes. 2011 übernahm H. Doppleb die Aufgabe der Leitung unseres Vereins. Mit viel Elan und tollen Ideen leitete sie unseren Verein. In dieser Zeit entstand ein Koch-Backbuch mit tollen Rezepten aus unserer Heimat. „Ein Kochbuch, das sich wie eine Geschichte liest“, war in der TA zu lesen. Auch das Jahr 2012 war durch viele Aktivitäten gekennzeichnet. So fand eine Kräuterwanderung statt, zum Trachtenfest in Oberdorla waren wir natürlich präsent. Zahlreiche interessante Nachmittage prägten unser Vereinsleben. 2013 organisierten wir mit unserem Gemeinderat unter dem Thema „Die Landfrauen bitten zu Tisch“ ein großes Straßen-Kaffee, um auf die Notwendigkeit der Umgehungsstraße hinzuweisen. Im Jahre 2014 bezogen wir die neu renovierten Räume in der Bahnhofstraße, nahmen am Umzug der Schützen teil und präsentierten bei einer Großveranstaltung im Bürgerhaus unser neues Kochbuch. Natürlich nahmen wir am 20. Kreistrachtenfest des Eichsfelder Heimatvereins Struth e.V. geschlossen teil. Gemeinsam begingen wir mit der AWO das Winterfest. Wie immer gestalteten wir unseren Jahrmarkt mit, indem wir über 40 Blechkuchen verkauften. Wir beteiligten uns am jährlichen Weihnachtsmarkt und ließen das Jahr mit einer schönen Weihnachtsfeier ausklingen.

Auch das Jahr 2015 war wieder interessant für uns. Die Fahrt zur Spinnstube nach Merxleben bleibt uns in Erinnerung. Auch der Anblick unserer Osterkrone war wieder eine Freude für das gesamte Dorf. Die Fahrt zur BUGA nach Schmalkalden soll Erwähnung finden. Frau Doris Schwarzkopf führte uns durch Mühlhausen in ihrer gewohnt brillanten Art und Weise.



Die Kreisversammlung der Landfrauen fand in diesem Jahr in Großengottern statt. Erwähnenswert wäre auch die Fahrt in den Fernsehgarten nach Mainz. Stets waren wir bemüht, in den vielen Jahren die Verbindung zu unserer Grundschule und zu unserem Jahn-Gymnasium zu halten. Die NAKOFE brauchte unsere Hilfe - 600 Gäste mussten mit Kaffee und Kuchen versorgt werden - wir waren zur Stelle. Gern erinnern wir uns an die Fahrt nach Goslar zum Weihnachtsmarkt im Jahre 2016. Der Gottersche Marinemaler O. Rahardt besuchte uns und zeigte uns seine Werke. Wir waren begeistert. Im Jahre 2017 wurde unsere Vorsitzende H. Doppleb mit dem Ehrenpreis des U-H-Kreises ausgezeichnet. In diesem Jahr fand auch das Kreissenioorenfest in unserem Ort in der Gotternhalle statt. Auch hier waren wir zur Stelle und halfen mit, die Veranstaltung zum Erfolg zu führen. Der Trachtenumzug in Hüpstedt stand auf dem Programm sowie die Teilnahme am Schützenfest, der Besuch der Vogelschutzwarte in Seebach sowie der Besuch des Apothekermuseums in Bad Langensalza. Inzwischen haben wir auch eine Bastelgruppe - unter der Leitung von Ch. Kreissl.

Das Jahr 2018 war auch wieder geprägt durch tolle Highlights. Der Besuch der Konservenfabrik in Oberdorla und die Besichtigung des Opfermoors fanden wir alle interessant. Eine Busfahrt zum vorweihnachtlichen Rothenburg o. d. Tauber sowie unsere traditionelle Weihnachtsfeier sollen erwähnt werden. Ein Höhepunkt im Jahr 2019 war die Busfahrt nach Weimar, das Verpächterfest der Agrargenossenschaft und der Washtag.

Die Corona-Zeit war auch für unsere Arbeit ein Einschnitt. Wir nähten zu Anfang Schutzmasken, um die Gefahr einzudämmen - ein Treffen war nicht möglich. Genannt werden sollte unsere Hilfe für das geschundene Ahrtal. So verliefen die Jahre - wir konnten uns endlich wieder treffen. Genossen wieder gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Unsere Landfrauenvorsitzende M. Seebach organisierte in dieser Zeit alles mit Bravour. Th. Laaß wurde in Erfurt mit dem silbernen Bienchen für ihre engagierte Arbeit ausgezeichnet. Auch unsere Bastelchefin Ch. Kreissl erhielt eine Auszeichnung.

2023 - 30 Jahre Landfrauenverein in Großengottern - das musste gebührend gefeiert werden. Mit vielen Gästen aus anderen Vereinen, mit Vertretern des Thüringer Landfrauenvereins u.v.m. begingen wir diesen Tag. Alle waren sich einig: Wir tragen aktiv zum Leben in der Gemeinschaft bei. So vergingen die Jahre. Wir verabschiedeten 2024 unsere Vorsitzende Frau M. Seebach. Danke für deine tolle Leistung. Diese Aufgabe übernahmen nun Frau J. Müller und Frau V. Huhn. Sie führen Bewährtes weiter - auch neue Ideen kommen dazu. Wir freuen uns auf weitere schöne Jahre.

Bericht/Bild: M. Facklam  
(Chronistin des Vereins)

Auch Lust Geschichte zu schreiben und Deine Region attraktiver zu machen?

Dann Gründe doch mit uns einen Ortsverein, wir beraten Dich gern!

**Thüringer LandFrauenverband e.V.**  
**Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt**  
**0361 6027901**  
**info@tlv-erfurt.de**

## KASTANIENTIERE BASTELN

### Das wird gebraucht:

- Kastanien sammeln und reinigen.
- Kastanien möglichst frisch sammeln, da sie sich dann leichter bearbeiten lassen.
- Mit einem Tuch abwischen, nicht waschen (Schimmelgefahr).
- Arbeitsplatz sichern.
- Unterlage auslegen, ggf. Schürze tragen.
- Kinder sollten beim Bohren beaufsichtigt werden.

### 1. Löcher bohren

- Mit dem Kastanienbohrer in eine Kastanie vier kleine Löcher für Beine (unten),
- ein Loch oben für den Kopf, ggf. hinten für einen Schwanz.
- In eine kleinere Kastanie (für den Kopf) ein Loch unten bohren.

### 3. Details gestalten

- Augen: Wackelaugen aufkleben oder mit Filzstift aufmalen.
- Ohren, Schwänzchen, Mähne etc.: Mit Filz, Pfeifenreinigern oder Papier ergänzen.
- Optional: Mit Farbe bemalen, z. B. weiße Punkte für ein Reh.



### 2. Teile verbinden

- Zahnstocher in die Löcher stecken und die Kastanien vorsichtig verbinden.
- Für Beine: Kürzere Stücke verwenden.
- Für den Kopf: Ganzen Zahnstocher oder Hälfte – je nach Proportion.

### Sicherheitshinweise

- Kastanien können splintern – keine Gewalt anwenden.
- Zahnstocher sind spitz – nur unter Aufsicht verwenden.
- Keine heißen Werkzeuge (Heißkleber) bei kleinen Kindern ohne Hilfe.

## EINFACHER HERBSTKRANZ

### Das wird gebraucht:

- 1 Kranzrohling (z. B. Stroh oder fester Karton)
- Bunte Herbstblätter, Eicheln, Zapfen, kleine Zweige
- Bastelkleber oder Heißkleber (mit Aufsicht)
- Juteband oder Schnur zum Aufhängen

### So geht's:

- Material sammeln und trocknen lassen.
- Alles sauber und trocken verwenden.
- Kranz vorbereiten.
- Rohling bereitlegen (oder aus Pappe ausschneiden, ca. 25 cm Ø).
- Blätter und Deko ankleben.
- Große Teile zuerst, kleine später. Alles gut festdrücken.
- Band zum Aufhängen anbringen.
- Oben eine Schlaufe knoten oder festkleben.
- Trocknen lassen und aufhängen.

### Tipp:

Verwende beim Kleben der Blätter und Naturmaterialien mehrere Schichten, also überlappe die Blätter leicht. So wirkt der Kranz voller und lebendiger – und kleine Lücken fallen nicht auf.



## KÜRBISSUPPE - GESUND UND LECKER!

### Zutaten (für 4 Portionen):

- 1 kleiner Hokkaido-Kürbis (ca. 800 g)
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Öl
- 750 ml Gemüsebrühe
- 100 ml Sahne oder Kokosmilch
- Salz, Pfeffer
- Etwas Muskatnuss (wenn vorhanden)

### Zubereitung:

- Kürbis waschen, entkernen und in Stücke schneiden
- Zwiebel und Knoblauch schälen und klein schneiden
- Öl in einem großen Topf erhitzen
- Zwiebel und Knoblauch darin anbraten
- Kürbisstücke dazugeben, kurz mitdünsten (ca. 5 Minuten)
- Gemüsebrühe dazugießen
- Alles ca. 15 Minuten kochen lassen (bis der Kürbis weich ist)
- Suppe mit einem Pürierstab fein pürieren
- Sahne oder Kokosmilch einrühren
- Noch einmal kurz aufkochen
- Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken
- Nach Wunsch mit Toppings servieren (z. B. Kürbiskerne oder Joghurt)



## APFEL-ZIMT-TRUNK - WÄRMT VON INNEN

### Zutaten (für 2 Gläser):

- 500 ml naturtrüber Apfelsaft
- 1 kleine Zimtstange
- 2 Scheiben Bio-Orange (mit Schale)
- 2 Nelken (optional)
- 1 kleines Stück frischer Ingwer (ca. 1 cm, optional)

### Zubereitung:

- Apfelsaft in einen kleinen Topf geben
- Zimtstange, Orangenscheiben und (wenn gewünscht) Nelken und Ingwer dazugeben
- Alles langsam erhitzen (nicht kochen!) – ca. 10 Minuten ziehen lassen
- Dann Gewürze und Orangenscheiben herausnehmen
- Den warmen Trunk in Tassen füllen und servieren



### Tipp:

Für Kinder lieber ohne Ingwer – er ist etwas scharf. Statt Nelken kann man auch 1 TL Vanille (z. B. aus der Mühle) verwenden. Wer mag, kann noch eine Apfelscheibe als Deko ins Glas legen.

## Termine 2025

Wann?	Was?	Wo?
05.10.2025	Landeserntedankfest	Bad Frankenhausen
11.10.2025	Vernetzungstreffen Junger LandFrauen mit Lamas	Herbsleben
18.10.2025	Kastanienzauber	Erfurt
22.10.2025	Engagement von LF für den ländl. Raum	Bischofferode
November	Wertschätzung heimischer Produkte	Erfurt
08.11.2025	Vertreterinnenversammlung	Erfurt
21.- 22.11.2025	<b>mit Zertifikat!</b> Ernährungsführerschein Anmeldung über LVB	Erfurt
10. - 11.12.2025	Ehrenamtseminar	Erfurt

### Einladung Vernetzungstreffen Junge LandFrauen

- Ankommen & Begegnen
- Gemeinsame Ziele gestalten
- Impulse & Praxisübungen
- Von den Lamas lernen & geführte Lama-Wanderung
- Selbstfürsorge im Alltag & Ausklang

**Wann:** Samstag, 11.10.2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Wo:** Unstrutlams, Seelengrabenweg, 99955 Herbsleben



**Jetzt noch schnell  
anmelden!**  
brueckner@tlv-erfurt.de

20 € pro Person  
mit Verpflegung

### In Vorbereitung (Infos kommen)

WhatsApp      Female Finance  
Spinnen      Häkeln      Stricken  
Gewaltschutz von und für Frauen

### Termine 2026

30.05.2026      35 Jahre TLV + LandFrauentag  
in Leinefelde-Worbis  
30.06.2026      Deutscher LandFrauentag  
in Essen vom dlv

Änderungen vorbehalten!

Abkürzungen:

AK      Arbeitskreis  
BZI      Bundeszentrale Informationsveranstaltung  
EAS      Ehrenamtsseminar  
GST      Geschäftsstelle  
PV      Public Viewing (Dozent online zugeschaltet)  
VA      Veranstaltung  
ZIV      Zentrale Informationsveranstaltung  
LVB      Landvolkbildung



Gefördert durch:



LandFrauen-Info 03/2025  
des Thüringer LandFrauenverband e.V.

Thüringer LandFrauenverband e.V.  
Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt  
Tel: 0361 6027901  
Fax: 0361 6578296  
E-Mail: info@tlv-erfurt.de  
www.thueringer-landfrauenverband.info  
Redaktion und Gestaltung:  
Sarah Brückner, Nicole Frisch

Bild- & Textnachweis  
TLV e.V. mit seinen Kreis- u. Ortsvereinen  
dlv Pressestelle

Redaktionsschluss  
Ausgabe 04/2025      05. Dez. 2025